

Berufspolitik, Bildung, Professionalisierung: DBfK Südost in Sachsen unterwegs

Die Profession Pflege wurde im September u.a. bei der Messe MEDCARE in Leipzig sichtbar.

Bei der Messe für die medizinisch-pflegerische Versorgung hielt DBfK-Südost-Geschäftsführerin Sabine Berninger die Keynote zu „Entwicklungsmöglichkeiten für die Pflege – berufspolitisch eingeordnet“. Sie stellte dar, welche Weichen Politik und Profession stellen müssen, damit Pflegefachpersonen ihre Kompetenzen besser einsetzen und weiterentwickeln können.



Sabine Berninger (Geschäftsführerin DBfK Südost) und Marie Ullbrich (Junge Pflege DBfK Südost)

Am zweiten Messtetag hielt Marie Ullbrich von der Jungen Pflege Südost vor vollem Haus einen Vortrag über Berufsstolz und darüber, warum Pflegefachpersonen ihre Kompetenz und Verantwortung selbstbewusst vertreten sollen.



Nicole Haselbach (Vorstandsmitglied im DBfK Südost und Leiterin Fort- und Weiterbildung der DRK

Skills and Grade Mix im Blick beim Zwickauer Pfllegetag

Nicole Haselbach, Vorstandsmitglied im DBfK Südost und Leiterin Fort- und Weiterbildung der DRK Akademie Sachsen – Campus Chemnitz, sprach beim Zwickauer Pfllegetag über den „Skills and Grade Mix – Ein Baustein der Professionalisierung in der Pflege“. Nach ihrer Keynote diskutierte sie das Thema im Podium und vertiefte es in einem Workshop. Im Mittelpunkt stand das sinnvolle Zusammenspiel von Qualifikationen, Kompetenzen und Aufgaben in Pfllegeteams.

Akademie Sachsen – Campus Chemnitz) und Julia Glöckner (Campusleitung HBK Bildungscampus)

Treffen der AG Pflegecontrolling Sachsen

In Leipzig diskutierten die Teilnehmenden Mitte September PPR und Pflegefinanzierung und mögliche Ansätze für deren Weiterentwicklung.

Solche Arbeitsgruppen sind ein wichtiger Teil unserer berufspolitischen Arbeit: Mit ihnen lassen sich Erfahrungen aus der Praxis zusammenführen, Entwicklungen gemeinsam einordnen und daraus unsere Positionen als Berufsverband entwickeln.

Pflegebildung in Wernsdorf und anderswo

Unsere Referentin für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Evelin Krolopp, traf die Absolvent:innen und den neuen Kurs der Fachweiterbildung Psychiatrie Sachsen, der am 22. September begonnen hat.

Sie war für die Pflegebildung nicht nur in Sachsen unterwegs, sondern beispielsweise auch in einer Praxisanleitungsweiterbildung in Greiz in Thüringen und beim Ethikunterricht für angehende Praxisanleitende in der „Euthanasie“-Gedenkstätte Bernburg in Sachsen-Anhalt – ein besonderer Lernort gerade in einer Zeit, in der Haltung und Verantwortung besonders notwendig sind.



Evelin Krolopp (Referentin für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) vor der „Euthanasie“-Gedenkstätte Bernburg